

Metall im Trend (NRW), Ausgabe Dezember 2022

Donnerstag, 22. Dezember 2022

I. Produktion

Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen M+E-Industrie lag im Oktober 2022 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 2,0 Prozent unter dem Vormonatswert. Im Vorjahresvergleich lag die Produktionsleistung um 1,1 Prozent höher.

Im Branchenbild hat der Maschinenbau im Vormonatsvergleich als einzige Branche spürbar zulegen können (2,9 Prozent). Auffällig war die Entwicklung in der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen. Nach zwei vergleichsweise soliden Monaten fiel die Produktionsleistung im Oktober um 13,6 Prozent gegenüber dem Vormonat, indes ist ein Zuwachs zum Vorjahreswert um 12,7 Prozent zu verzeichnen. In Summe von Januar bis Oktober lag der Abstand zum Vorjahreszeitraum bei 0,7 Prozent.

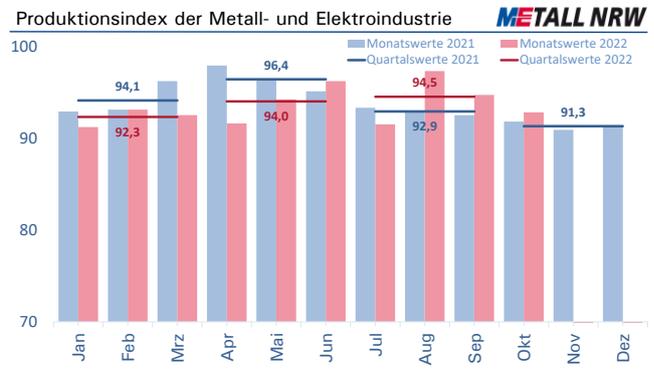
II. Auftragseingänge

Im Vergleich zum Vormonat sanken die Auftragseingänge im Oktober saisonbereinigt um 1,9 Prozent. Während die Inlandsbestellungen um 0,7 Prozent zulegten, sanken die Auslandsbestellungen um 6,5 Prozent. Insbesondere die Betriebe der Gießerei-Branche mussten einen kräftigen Rückgang verzeichnen (-20,3 Prozent). Im Maschinenbau lag der Rückgang bei 2,3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr lagen die Auftrags-eingänge um 9,0 Prozent niedriger. Die Inlandsbestellungen sanken dabei kräftiger (-10,5 Prozent) als die Auslandsbestellungen (-7,7 Prozent).

III. Auftragsbestand

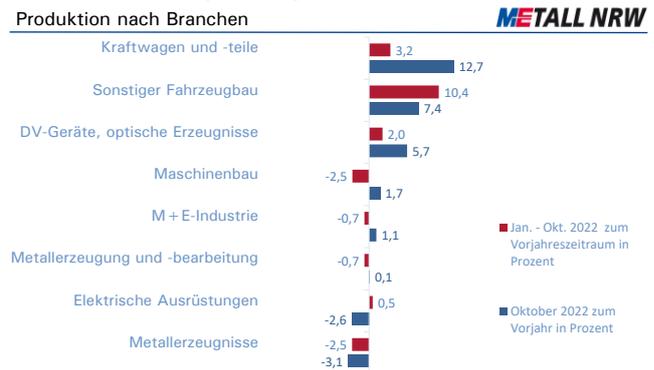
Die Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, stieg im Verarbeitenden Gewerbe im Oktober gegenüber dem Vorjahr um 13,3 Prozent. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 5,9 Monate.

Produktion: Rückgang gegenüber Vormonat



Quelle: IT.NRW. Saison- und arbeitstäglich bereinigt; 2015 = 100.

Branchen: Heterogene Lage



Quelle: IT.NRW.

Auftragseingang: Rückläufig am aktuellen Rand

Auftragseingänge in der M + E-Industrie **METALL NRW**

	2021	Q3 2022	Okt 22
Inland	14,1	-11,0	-10,5
Ausland	26,1	-10,1	-7,7
M + E-Industrie	20,2	-10,5	-9,0

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

In nahezu allen Branchen der M + E-Industrie stieg die Reichweite der Auftragsbestände (siehe Grafik). *Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes.*

IV. Umsatz

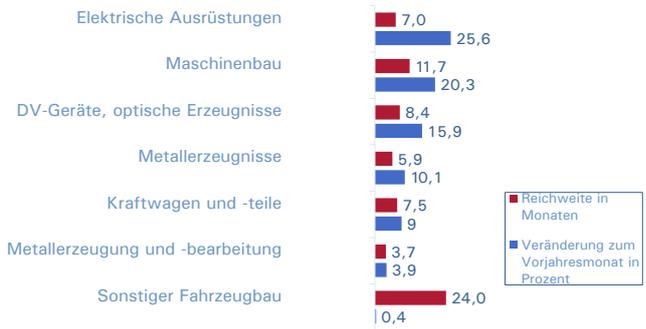
Der Gesamtumsatz der M + E-Industrie stieg im Oktober 2022 um 13,7 Prozent. Sowohl der Inlands- (12,6 Prozent) als auch der Auslandsumsatz (14,8 Prozent) sind gestiegen. Keine M + E-Branche hatte einen Rückgang zu verzeichnen.

V. Beschäftigung

Die Beschäftigtenzahl der nordrhein-westfälischen M+E-Industrie stieg im Oktober 2022 gegenüber dem Vorjahreswert um 1,0 Prozent oder um 7.230 Beschäftigte auf nun 702.906 Personen. Nach Branchen differenziert zeigt sich ein nahezu einheitlich positives Bild. Lediglich in der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen sank die Beschäftigtenzahl binnen eines Jahres um 3,2 Prozent, in allen anderen Branchen der M + E-Industrie legte die Zahl der Beschäftigten zu.

Auftragsbestand: Noch lange Reichweiten

Auftragsbestand der M + E-Industrie



Quelle: IT.NRW.

Umsatz: Kräftiger Zuwachs

Umsätze der M + E-Industrie



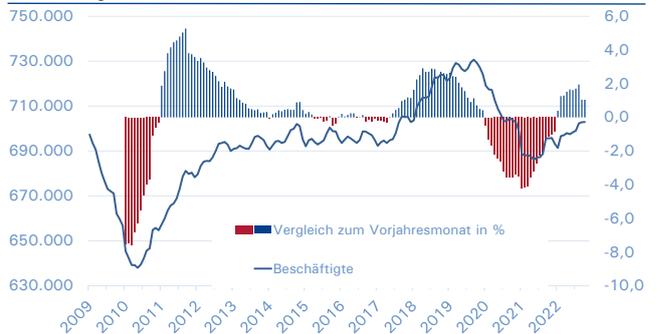
	2021	Q3 2022	Okt 22
Inland	9,9	14,4	12,6
Ausland	10,5	18,7	14,8
M + E-Industrie	9,3	16,6	13,7

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Beschäftigung: Mehr Beschäftigte als im Vorjahr

Beschäftigte der M + E-Industrie



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.